



3D-Druck: TRUMPF präsentiert hochproduktive Multilaser-Anlage für Dentalindustrie

Kompakte Multilaser-Maschine druckt Brücken und Kronen schichtweise im Metallpulverbett – höchste Flexibilität bei individuellen Kundenanforderungen – bis zu 80 Prozent gesteigerte Produktivität

Ditzingen, 21. März 2017 – Der Laser- und Lasersystemhersteller TRUMPF hat auf der internationalen Dental-Schau in Köln den metallpulverbasierten 3D-Drucker TruPrint 1000 mit Multilaser-Option vorgestellt. Die Laseranlage ist für die industriellen Fertigungsanforderungen der Dentalindustrie optimiert. Der Clou der neuen Anlage ist das Multilaser-Prinzip: Die hochproduktive TruPrint 1000 ist mit zwei 200 Watt starken Laserstrahlquellen ausgestattet, die im metallischen Pulverbett Schicht für Schicht Bauteile mit beliebigen Konturen gleichzeitig aufbauen. Mittels Additive Manufacturing lassen sich so beispielsweise Brücken und Kronen aus Kobalt-Chrom oder Titanlegierungen für den individuellen Zahnersatz generieren. Die Anlage ist sehr flexibel bei individuellen Kundenaufträgen und zeichnet sich durch eine schnelle Teilverfügbarkeit aus.

In ihrer Grundausführung ist die kompakte und robuste TruPrint 1000 mit einem 200 Watt starken Laser ausgestattet. Die Multilaser-Variante mit zwei Lasern hat TRUMPF mit Fokus auf die Dentalindustrie entwickelt; die hochproduktive Anlage adressiert aber auch weitere Industrien. Die Vorteile der TruPrint 1000 mit Multilaser-Option gegenüber der Standard-Variante liegen in erster Linie in der gesteigerten Produktivität der Anlage. Bei gleichbleibender Auslastung generiert die Maschine bis zu 80 Prozent mehr Bauteile; die reine Prozesszeit für den Aufbau von Bauteilen im Pulverbett reduziert sich beinahe um die Hälfte.

Wirtschaftlich und effiziente Fertigung – auch bei individuellen Teilen

Die TruPrint 1000 lässt sich einfach und intuitiv bedienen und kann Bauteile mit einer Größe von maximal 100 Millimeter Durchmesser und 100 Millimeter Höhe schnell und flexibel generieren. Sie basiert auf dem sogenannten Laser Metal Fusion (LMF) Fertigungsverfahren. Hierbei schmelzen ein oder mehrere Laser metallisches Pulver im Pulverbett schichtweise zu komplexen Bauteilen auf. LMF



Presse-Information

ist insbesondere für die wirtschaftliche und effiziente Fertigung von geometrisch komplexen und individuellen Teilen geeignet, wie sie beispielsweise in der Dentalindustrie, aber auch im Automobilbau, der Medizintechnik sowie der Zuliefer- und Schmuckindustrie benötigt werden.

TRUMPF zeichnet sich durch seine langjährige Expertise und Technologiebreite in den Bereichen Werkzeugmaschinen, Lasertechnik und der additiven Fertigung aus. Das Unternehmen hat beide relevanten additiven Technologien für den metallischen 3D-Druck im Programm: Laser Metal Fusion und Laser Metal Deposition. TRUMPF bietet seinen Kunden ein Komplettpaket aus Laserstrahlquelle, Maschine, Pulver, Serviceleistungen und Applikationsberatung – und zwar alles aus einer Hand.

Sie finden TRUMPF auf der IDS in Köln in Halle 5.1 am Stand D20/E21.

Zu dieser Presse-Information stehen passende digitale Bilder in druckfähiger Auflösung bereit. Diese dürfen nur zu redaktionellen Zwecken genutzt werden. Die Verwendung ist honorarfrei bei Quellenangabe „Foto: TRUMPF“. Grafische Veränderungen – außer zum Freistellen des Hauptmotivs – sind nicht gestattet. Weitere Fotos sind auf der Unternehmens-Website abrufbar: www.trumpf.com/presse/medienservice



TruPrint 1000

Die TruPrint 1000 ist ein kompakter 3D-Drucker, der metallisches Pulver per Laser aufschmilzt und Bauteile geniert.



Dental-Applikationen

Nach dem Zahnarztscan stehen zeitnah einsatzbereite Brücken und Kronen aus Kobalt-Chrom oder Titanlegierungen zur Verfügung.



Presse-Information

Über TRUMPF

Das Hochtechnologieunternehmen TRUMPF bietet Fertigungslösungen in den Bereichen Werkzeugmaschinen, Lasertechnik und Elektronik. Die digitale Vernetzung der fertigen Industrie treiben wir durch Beratung, Plattform- und Softwareangebote voran. TRUMPF ist Technologie- und Marktführer bei Werkzeugmaschinen für die flexible Blechbearbeitung und bei industriellen Lasern.

2015/16 erwirtschaftete das Unternehmen mit über 11.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 2,81 Milliarden Euro. Mit mehr als 70 Tochtergesellschaften ist die Gruppe in fast allen europäischen Ländern, in Nord- und Südamerika sowie in Asien vertreten.

Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich und der Schweiz, in Polen, Tschechien, den USA, Mexiko, China und Japan.

Weitere Informationen über TRUMPF finden Sie unter: www.trumpf.com

Pressekontakt:

Athanassios Kaliudis
Media Relations, Pressereferent Lasertechnik
+49 7156 303-31559
Athanassios.Kaliudis@de.trumpf.com

TRUMPF GmbH + Co. KG, Johann-Maus-Straße 2, 71254 Ditzingen, Deutschland